

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 6/2015**Öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Gemeindevertretung **Elsdorf-Westermühlen**am **Dienstag, dem 24. Februar 2015**in **Elsdorf-Westermühlen**von **19:30**bis **21:55** UhrSitzungsraum **ehemalige Schule**

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

- keine -

Sämtliche Mitglieder der/des

Planungsausschusses der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlenwaren mit Schreiben vom **12.02.2015** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

GV Oliver Naeve

Schriftführerin war:

Gemeindebeschäftigte Susanne Schindler**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

1. **GV Oliver Naeve**
2. **GV Daniel Ade**
3. **GV Norbert Böckel**
4. **WB Sven Petersen**
5. **WB Markus Kock**
6. **WB Rainer Lutterbey**

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Bürgermeister Dirk Reese
GV Udo Wessolowski
Dipl.-Ing. Jürgen Groth zu TOP 4
Der Vorstand des Vereins EWIG

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

GV Rainer Schmidtke

Unentschuldigt fehlt:

Zuhörer: **3****Beschlussfähigkeit** **war gegeben** **war nicht gegeben**

Tagesordnung:

1. Bericht des Ausschussvorsitzenden
2. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 20.11.2014
3. Einwohnerfragestunde
4. Dezentrale Beheizung der Liegenschaften
hier: Vortrag von Herrn Groth
5. Wegeangelegenheiten
 - 5.1 Absenkung der Regeneinläufe Straße „Westermoor“
 - 5.2 Sandkuhle
 - 5.3 Straßenlaterne „de ole Stieg“
 - 5.4 Geschwindigkeitsbegrenzung „Heisch“
 - 5.5 Straßendeckensanierung
6. Bauhofangelegenheiten
 - 6.1 Anschaffung/Reparatur eines „Salzstreuers“
7. Freibadangelegenheiten
8. Anschaffung eines Sonnensegels für den Kindergarten
9. Anträge und Anfragen
10. Sonstiges
11. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung. Bedenken gegen Form und Frist der Einladung bestehen nicht.

Der Tagesordnungspunkt 11 - Grundstücksangelegenheiten – wird gemäß § 35 Abs. 2 GO nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

Zu TOP 1: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über

- eine Besichtigung der Liegenschaften und Straßen mit Herrn Gudemann von der Verwaltung und Herrn Röckendorf. Näheres hierzu in den folgenden Tagesordnungspunkten.
- die Knickarbeiten, die durch den Gemeindearbeiter mit der Firma Friedrich durchgeführt werden.
- die bereits in der GV erwähnte Rückstellung der Pflegemaßnahmen an der Kastanienallee. Die Kastanien sind mit einem Pilz befallen, der sich auch im Erdreich befindet. Zunächst muss eine erneute Begutachtung im Juni abgewartet werden.

Zu TOP 2: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 20.11.2014

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 4 – 0 – 2

Zu TOP 3: Einwohnerfragestunde

- Herr Furck erkundigt sich nach dem Sachstand Breitband.

Hierzu berichtet der Vorsitzende, dass die Vermarktung für das 2. Cluster, in das die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen fällt, langsam anläuft. Der 1. Bauabschnitt wird alsbald beginnen. Die Auftaktveranstaltung hierzu hat schon stattgefunden.

In der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen wird zu diesem Thema eine Infoveranstaltung, voraussichtlich am 20.04.2015, stattfinden.

GV Wessolowski berichtet hierzu, dass Ende Mai 2015 die Quote in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen erreicht sein muss.

- Herr Furck fragt nach, ob es bereits Gedanken zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen gibt. Er weist darauf hin, dass bereits in anderen Gemeinden verschiedene Aktivitäten zu diesem Thema eingeleitet wurden.

Die Ausschussmitglieder schlagen nach kurzer Diskussion vor, diese Anregung auf die Tagesordnung der nächsten GV zu setzen und regen an, eventuell den Dorfentwicklungsausschuss wieder zu aktivieren.

Zu TOP 4: Dezentrale Beheizung der Liegenschaften hier: Vortrag von Herrn Groth

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Groth ganz herzlich und bittet ihn, zu berichten.

/ Herr Groth berichtet, dass eine Begehung der Liegenschaften Altbau Schule, Kindergarten, Turnhalle und Schwimmbad mit Herrn Mahler und Herrn Runge von der Verwaltung stattgefunden hat. Er berichtet anhand einer vorliegenden Aktennotiz (Anlage zum Protokoll) über die Feststellungen u. a. hinsichtlich der einzelnen Energieverbräuche.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion an.

Die Ausschussmitglieder schlagen vor, dass Herr Groth bis zur nächsten Sitzung eine Kosten-Nutzen-Analyse hinsichtlich der Erstellung eines Mini-BHKW's vorstellen möge.

Ferner wird darüber diskutiert, ob und wie rentabel die Möglichkeit ist, jedes einzelne Gebäude auf Gas umzustellen.

Herr Groth weist darauf hin, dass das Alter der Kesselanlagen zu beachten ist. Zum Beispiel ist die Anlage im Bereich der Schule Altbau rund 22 Jahre alt.

**Nach einer weiteren Erörterung schließt sich folgender Beschluss an:
Herr Dipl.-Ing. Groth wird beauftragt, für den Bereich Altbau Schule, Kindergarten, Turnhalle und Schwimmbad eine Kosten-Nutzen-Analyse hinsichtlich der Erstellung eines Mini-BHKW's zu erstellen. Ferner bitten die Ausschussmitglieder um Darstellung, inwieweit die Möglichkeit besteht, die vorhandenen Gebäude einzeln an die Gasversorgung anzuschließen.**

Herr Groth sagt die Vorlage der Unterlagen bis zur nächsten Planungsausschusssitzung zu.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Groth für die eingehende Beratung und verabschiedet ihn.

Zu TOP 5: Wegeangelegenheiten

5.1 Absenkung der Regeneinläufe Straße „Westermoor“

Der Vorsitzende berichtet, dass er mit Herrn Gudemann und der Firma Röckendorf eine Begehung der Gemeindestraße vorgenommen hat. Er weist darauf hin, dass die Verschleißdecke teilweise sehr große Löcher aufweist.

In der Straße „Westermoor“ stehen fünf Straßenabläufe hervor. Der Ablauf des Oberflächenwassers ist nicht mehr gewährleistet. Die Firma Röckendorf hat versuchsweise einen Straßenablauf tiefer gesetzt, hierfür sind Kosten in Höhe von 178,50 € entstanden. Für das Angleichen der restlichen vier Straßenabläufe liegt ein Angebot der Firma Röckendorf über 714,00 € brutto vor.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Firma Röckendorf aus Elsdorf-Westermühlen wird mit dem Tiefersetzen der vier weiteren Straßenabläufe in der Gemeindestraße „Westermoor“ zum Bruttopreis in Höhe von 714,00 € beauftragt. Ferner findet im Rahmen des Ortstermines Freibad eine Begehung der Gemeindestraße Westermoor durch den Ausschuss statt.

5.2 Sandkuhle

Der Vorsitzende berichtet, dass die Firma Röckendorf ein Angebot für das Angleichen der abgesackten Pflasterflächen unterbreitet hat, da der Ablauf des Oberflächenwassers im Bereich vor Haus Nr. 2a durch diese Absackung beeinträchtigt wird. Vor Ort ist Herr Röckendorf darauf hingewiesen worden, dass sich die starke Pfützenbildung nicht in dem beim Ortstermin genannten Bereich in Höhe vor Hausnummer 2a befindet sondern im Bereich vor Hausnummer 4 bestehen soll. In diesem Bereich befindet sich ein Ablauf. Das Angebot beläuft sich demnach für den Bereich in Höhe Hausnummer 4 in der Sandkuhle.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Firma Röckendorf erhält den Auftrag, die Behebung der Absackung und die Angleichungen des Ablaufs im Bereich Hausnummer 4 sowie die Behebung der Absackung im Bereich vor Hausnummer 2a vorzunehmen.

Zuvor wird der Vorsitzende die örtliche Situation in Augenschein nehmen und der Verwaltung berichten, in welcher Form der Auftrag an Herrn Röckendorf erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

5.3 Straßenlaterne „de ole Stieg“

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Kostenermittlung für die Aufstellung eines Lampenmastes vorliegt. Es entstehen Kosten in Höhe von 3.000,00 bis 3.500,00 € für den Gesamtaufwand.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion an.

Sodann ergeht folgender einstimmige Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen spricht sich für das Aufstellen einer Straßenlaterne im Bereich „de ole Stieg“ aus. Die Kosten werden auf ca. 3.000,00 bis 3.500,00 € brutto geschätzt. Haushaltsmittel stehen zurzeit nicht zur Verfügung und sind über den Nachtrag einzuplanen.

5.4 Geschwindigkeitsbegrenzung „Heisch“

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand zur Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Gemeindestraße „Heisch“. Er hat Anlieger der Gemeindestraße befragt (ca. 15 Haushalte), inwieweit diese einer Einrichtung einer Tempo-30-Zone noch zustimmen würden. Die Mehrheit der Haushalte (11) ist für die Einrichtung einer 30-Zone.

Es schließt sich eine Diskussion hinsichtlich der Geschwindigkeitsbeschränkung an. Auch wird der Bereich einer in Frage kommenden Tempo-30-Zone erörtert.

Sodann ergeht folgender einstimmige Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende wird sich mit der Verwaltung in Verbindung setzen und ein Schreiben für die Anlieger in dem Bereich der in Frage kommenden Geschwindigkeitsbeschränkungen dahingehend verfassen, ob die Anlieger der Einrichtung einer Tempo-30-Zone zustimmen.

5.5 Straßendeckensanierung

Der Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen an der Ausschreibung des Kreises Rendsburg-Eckernförde teilnehmen kann. Die Rückmeldung des Kreises wird für die nächsten Wochen erwartet.

Die Gemeinde muss zunächst eine Prioritätenliste erstellen. Hierzu weist Mitglied Lutterbey auf das vorliegende Straßenkataster hin und auf die fünf Straßen, die zunächst instand gesetzt werden müssen (u. a. Westerweide, Schichtweg, Kastanienallee).

Die Ausschussmitglieder schlagen einstimmig vor, dass, sobald die Mitteilung des Kreises über die Teilnahme der Ausschreibung vorliegt, die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen sich für eine Teilnahme an der Ausschreibung im Rahmen der Haushaltsmittel meldet. Sobald die Firma feststeht, die die Sanierungsarbeiten vornimmt, ist ein Ortstermin mit dem Vorsitzenden, Bürgermeister, Gemeindearbeiter, WB Lutterbey, Herrn Bütecke und der Firma zu vereinbaren und eine Prioritätenliste zu erstellen. Anschließend soll in einer Arbeitssitzung die Prioritätenliste im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel konkretisiert werden.

Zu TOP 6: Bauhofangelegenheiten

6.1 Anschaffung/Reparatur eines „Salzstreuers“

Der Vorsitzende berichtet, dass der vorhandene Kastenstreuer des Bauhofes abgängig ist. Für die Reparatur liegt ein Angebot der Firma Peters über 2.309,60 € vor. Um die Wirtschaftlichkeit einer Reparatur zu prüfen, wurde als Vergleich ein Angebot für einen neuen Streuer eingeholt. Dieses beläuft sich auf rund 3.400,00 € brutto. Haushaltsmittel stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis und weisen darauf hin, dass zurzeit kein großer Bedarf mehr gesehen wird. Außerdem besteht keine lange Lieferzeit für einen Streuer.

Der Bürgermeister sieht noch Gesprächsbedarf zu den Angeboten und Mitglied Ade weist darauf hin, dass ein Streuer der Firma Lehner eventuell auch in Frage kommen könnte.

**Sodann ergeht folgende einstimmige Beschlussempfehlung:
Nach der Wintersaison soll Herr Jörg Nagel sich den Streuer ansehen und ein Angebot über notwendige Reparaturmaßnahmen vorlegen. Ferner sind ab 2016 Haushaltsmittel bereitzustellen.**

Zu TOP 7: Freibadangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorstand des Vereins EWIG und bittet um Sachstandsbericht.

Es wird berichtet, dass es immer noch zu einem hohen Wasserverlust kommt und man der Ursache immer noch nicht auf den Grund gehen konnte. Auch stellt sich das Thema der Standsicherheit der Springblöcke.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis und schlagen einen Ortstermin am Freitag, dem 06.03.2015 um 16.30 Uhr am Freibad vor.

Anschließend erfolgt eine Besichtigung der Gemeindestraße „Westermoor“.

Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Einladung vorzubereiten.

Zu TOP 8: Anschaffung eines Sonnensegels für den Kindergarten

Der Vorsitzende erläutert das vorliegende Angebot der Firma von der Heide in Höhe von 1.399,00 € für die Lieferung eines Sonnensegels und drei Masten. Er erläutert weiterhin den Sachstand und weist darauf hin, dass das Angebot keine Montage beinhaltet und zwei Sonnensegel in dieser Größe (5,90 x 5,90 x 5,90 Meter) benötigt werden.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion an.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zwei weitere Angebote für die Lieferung eines Sonnensegels für den Kindergarten (analog des vorhandenen Angebotes) bis zur Gemeindevertreterversammlung anzufordern und eine entsprechende Auswertung vorzulegen.

Zu TOP 9: Anträge und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet über eine Anfrage von Frau Anja Wittenhaus-Storm, ob die Möglichkeit besteht, auf dem gemeindlichen Grundstück im Bereich Nordpol eine Tisch-Bank-Kombination aufzustellen.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis und schlagen vor, eventuell die Bank vom Grillplatz im Bereich der gemeindeeigenen Fläche Nordpol zu installieren oder auch die Antragstellerin hinsichtlich einer Eigeninitiative um Unterstützung zu bitten.

Zu TOP 10: Sonstiges

Mitglied Kock weist darauf hin, dass das Geschwindigkeitsmessgerät defekt ist aber wieder repariert wird.

Gemäß Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her (es sind keine Zuhörer mehr anwesend) und schließt die Sitzung.

Über Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, 2. März 2015
Schi/Pe

Anlagen